

Germany-Calw: Construction consultancy services

OJ S 225/2020 18/11/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landratsamt Calw

Postal address: +49 7051160293

Town: Calw

NUTS code: DE12A Calw

Postal code: 75365

Country: Germany

Contact person: Herr Volker Renz

E-mail: Volker.Renz@kreis-calw.de

Telephone: +49 7051160293

Internet address(es):

Main address: www.kreis-calw.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E51824718>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E51824718>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local agency/office

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerungsleistungen nach AHO 2020 für Neubau Gesundheitscampus Calw

II.1.2. Main CPV code

71530000 Construction consultancy services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Neubau des Krankenhauses Calw ist integraler Bestandteil des Gesundheitscampus Calw mit einer Fläche von rd. 65 000 m².

Der Kreistag hat die Bietergemeinschaft Ingenieurbüro Prof. Dr.-Ing. Vogt Planungsgemeinschaft mbH, Leipzig, und HDR GmbH, Stuttgart mit der Entwurfsplanung und der Kostenberechnung für den Neubau des Krankenhauses Calw beauftragt.

Der Neubau KKH Calw wird 150 Betten haben und umfasst fünf Geschosse mit einer Bruttogeschosfläche von rd. 21 000 m² Gartengeschoss: Verwaltung, kleiner Konferenzbereich, Bereitschaftszimmer, Betriebsarzt, Funktionsbereiche Technik und Versorgung, Zentralumkleide, Prosektur, Heizzentrale.

Erdgeschoss: Haupteingang, Cafeteria, zentrale Notaufnahme, radiologische Gemeinschaftspraxis, Ambulanzen, Sozialdienste.

1. Obergeschoss: 3 OP's, Intensivstation mit 8 Betten, Gynäkologie, Geburtshilfe und Schmerztherapie mit insgesamt 30 Betten.

2. Obergeschoss: Pflegegeschoss mit 32 Betten Orthopädie und Allgemein Chirurgie, 20 interdisziplinäre Wahlleistungsbetten 3. Obergeschoss: Pflegegeschoss mit 64 Betten Innere Medizin.

Solitär an der Nordseite des Campus ist ein Parkhaus mit ca. 360 Stellplätzen geplant.

Das viergeschossige Gebäude steht entlang der äußeren Erschließungsstraße (Mildred-Scheel-Straße) und hat auch die Funktion, das Campusgelände vom Gewerbegebiet abzusichern.

Im Außenbereich sind aktuell zusätzlich 65 Stellplätze eingeplant. Diese Stellplätze beinhalten acht behindertengerechte Stellplätze. Insgesamt sind somit 425 Stellplätze geplant, die Anzahl wurde auf Basis eines Stellplatzgutachtens errechnet.

Zum Projekt gehört die komplette innere Erschließung des Gesundheitscampus einschließlich der Erstellung der Außenanlagen auf dem gesamten Campusgelände.

Der Gesamtwert der Baumaßnahme wird geschätzt auf:

- Kreiskrankenhaus: ca. 66 Mio. EUR brutto,
- Parkierungsbauwerk: ca. 8 Mio. EUR brutto,
- Freianlagen: ca. 9 Mio. EUR brutto,
- Gesamtsumme: ca. 83 Mio. EUR brutto = 71,5 Mio. EUR netto.

Der Baubeginn ist für Mitte 2021 und die Inbetriebnahme für Anfang 2024 geplant.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE12A Calw

Main site or place of performance: 75365 Calw

II.2.4. Description of the procurement

Projektsteuerung nach AHO 2020 mit den Handlungsbereichen C, D, E und den Projektstufen 2-5.

Die Beauftragung der Projektstufen erfolgt stufenweise. Der Auftraggeber ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Projekteinschätzung und Projektabwicklung / Weighting: 30 %

Quality criterion - Name: Organisation und Verfügbarkeit / Weighting: 15 %

Quality criterion - Name: Fragen des Auftraggebers / Weighting: 10 %

Price - Weighting: 15 %

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/03/2020 End: 30/06/2025

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

— Anzahl Beschäftigte: 60 Punkte,

— Referenzen Unternehmen – Projektsteuerungsleistungen: 600 Punkte.

Bei Punktgleichheit entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung (Ausschlusskriterium),

B) § 36 Abs. 1 VgV: Verpflichtungserklärung aller vorgesehenen Nachunternehmer (Ausschlusskriterium),

C) Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB (Ausschlusskriterium),

D) Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB (Ausschlusskriterium).

Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bewerbern kurzfristig die Vorlage geeigneter Nachweise zu den o. g. Eigenerklärungen zu fordern.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu A) Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 3 000 000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 2 500 000 EUR Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro

Jahr. Für den Zeitraum der Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bieters ausreichend, welche die geforderte Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende Haftpflichtpolice vorgelegt werden.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

E) § 122 Abs. 2 Nr.3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV:

Durchschnittliche Zahl der angestellten technischen Beschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 Geschäftsjahren; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit angerechnet werden.

(Bei Bewerbergemeinschaften: Summe der Beschäftigten):

— 5 und mehr Beschäftigte = 60 Punkte,

— weniger als 5 Beschäftigte = 0 Punkte.

F) § 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB i. V. m. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV:

2 Referenzprojekte im Hochbau mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderungen, bei denen die Projektsteuerung gemäß AHO/DVP unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde.

Für jedes Referenzprojekt ist ein Projektdatenblatt mit ausführlicher Beschreibung des Projekts und der erbrachten Leistungen einzureichen.

Bewertungsmatrix je Referenzprojekt:

— Gesamtbaukosten (KG 200-700) netto:

—— $\geq 50\,000\,000$ EUR = 100 Punkte,

—— $< 50\,000\,000$ EUR und $\geq 30\,000\,000$ EUR = 50 Punkte,

— Ausschreibung der Bauleistungen:

—— europaweit nach VOB/A-EU = 100 Punkte,

—— national nach VOB/A = 50 Punkte,

— Anzahl medizinischer Funktionsbereiche im Sekundärbereich:

—— ≥ 6 = 100 Punkte,

—— $= 5$ = 50 Punkte,

—— ≤ 4 = 25 Punkte,

— Bonuspunkte je Referenzprojekt bis zur Maximalpunktzahl des jeweiligen Referenzprojekts:

—— Zeitpunkt der Inbetriebnahme ab 1.1.2017 = 50 Punkte.

Erreichbare Maximalpunktzahl Referenzen: 600 Punkte.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu F):

— Beide Referenzprojekte müssen Krankenhausbauten sein,

— Beide Referenzprojekte müssen Neubaumaßnahmen sein,

— Der Auftragnehmer muss bei beiden Referenzprojekten mit den Handlungsbereichen C, D und E beauftragt sein,

— Der Auftragnehmer muss bei beiden Referenzprojekten mit den Projektstufen 2, 3, 4, 5 beauftragt sein,

— Die Projektstufe 4 muss nach dem 01.01.2015 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags vollständig erbracht worden sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Dipl.-Ing. Bauwesen gemäß § 75 Abs. 2 VgV 2016

III.2.2. Contract performance conditions

G) § 43 Abs. 2 + 3 VgV 2016: Bewerber- oder Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Bewerbergemeinschaft wird im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft und im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

H) § 73 Abs. 3 VgV und § 6 Abs. 2 VgV: Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen und Eigenerklärung zur Vermeidung von Interessenskonflikten.

I) Die für den Teilnahmeantrag erarbeiteten Bewerbungsunterlagen sind für die Bewerbung zwingend zu verwenden. Der Name des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft sowie Name (n) des/der Erklärenden sind in Druckbuchstaben an der gekennzeichneten Stelle anzugeben. Die Kriterien G) - I) sind Ausschlusskriterien.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 14/12/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/01/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag ist elektronisch in Textform nach § 126b BGB abzugeben. Dies bedeutet, dass der Name des Bewerbers sowie der Name des Erklärenden in Druckbuchstaben im Tabellenblatt „Bewerber“ angegeben sein muss. Dies muss nicht händisch erfolgen, die direkte Eingabe in die Excel-Datei ist ausreichend. Fehlt an dieser Stelle der Name des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft sowie der Name des Erklärenden wird der Teilnahmeantrag vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

Die Bewerbungsunterlagen, die von Ihnen zu erstellenden Anlagen sowie alle Bescheinigungen etc. sind elektronisch über die Einreichungsfunktion für Teilnahmeanträge bei subreport ELViS einzureichen.

Rückfragen sind über die Vergabeplattform subreport ELViS zu stellen.

Bewerbungsgemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen.

Eine Bewerbung in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Einzelbewerbung aus und umgekehrt.

Eine Bewerbung als Einzelbewerber oder in einer Bewerbungsgemeinschaft schließt eine zusätzliche Bewerbung als Subunternehmer aus.

Mehrfachbewerbungen als Subunternehmer bei unterschiedlichen Einzelbewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften sind zugelassen.

Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich in KW 07/2021 statt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rp.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: www.rp-karlsruhe.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 12.7.2018.

Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB.

Insbesondere gilt:

Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/11/2020